

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 64 (2007)
Heft: 6: Wenn das Gehör nachlässt

Rubrik: Treff & Talk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treff & Talk

Mitmachen • mitteilen • mitgestalten:

Das A.Vogel Gesundheitsforum • Das Leserforum mit seiner Fotogalerie • A. Vogel AktivClub • Leserbriefe • Infos extra

Das A.Vogel Gesundheitsforum

Der Sommer und unsere Haut

Bewusst essen, bewusst leben und bewusst die Sonne geniessen sind Dinge, die unsere Lebensqualität positiv beeinflussen. Dabei möchten wir aber alle nicht schneller altern, als wir dies ohnehin schon tun!

Also denken wir besonders an die gute Vorbereitung unserer Haut, denn für sie ist das so angenehme Sonnenbad auch «Stress». Je nach Hauttyp brauchen wir eine darauf abgestimmte Sonnencreme, die man vor und während des Aufenthalts im Freien benutzen sollte. Das Ozonloch wird immer grösser, die Sonnenstrahlung also stärker. Daher sind Kopfbedeckung und Sonnenbrille nicht nur modisches Zubehör, sondern durchaus nützliche Utensilien, die das Risiko schädlicher Einwirkungen erheblich reduzieren.

Unsere Haut ist auch die Projektionsfläche der Niere. Bei Überforderung der Nieren muss die Haut einspringen und helfen, die Reaktion abzuleiten. Deshalb unbedingt reichlich Wasser trinken! In der warmen Jahreszeit schätzt man auch das Naturprodukt Molkosan mit der physiologisch wertvollen rechtsdrehenden L+-Milchsäure. Verdünnt mit Wasser sind Molkosan® oder das neue Molkosan® Vitality mit Grüntee-Extrakt und Orangen-Aroma ein ausgezeichnete Durstlöscher und Verdauungsförderer.

Als zusätzliche unterstützende Massnahme empfehle ich Ihnen die tägliche Ein-

nahme von zwei Teelöffeln A.Vogel Bio-carottin. Durch das wertvolle Betacarotin werden die Funktionen der Haut unterstützt. Verwöhnen Sie sich und Ihren Körper in der Sommerzeit mit Vitalstoffen sowie einer vollwertigen, ausgewogenen Ernährung.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer – und passen Sie auf ihre Haut auf, sie wird sich mit einem jungen und frischen Aussehen bedanken!

Lukas Herzig



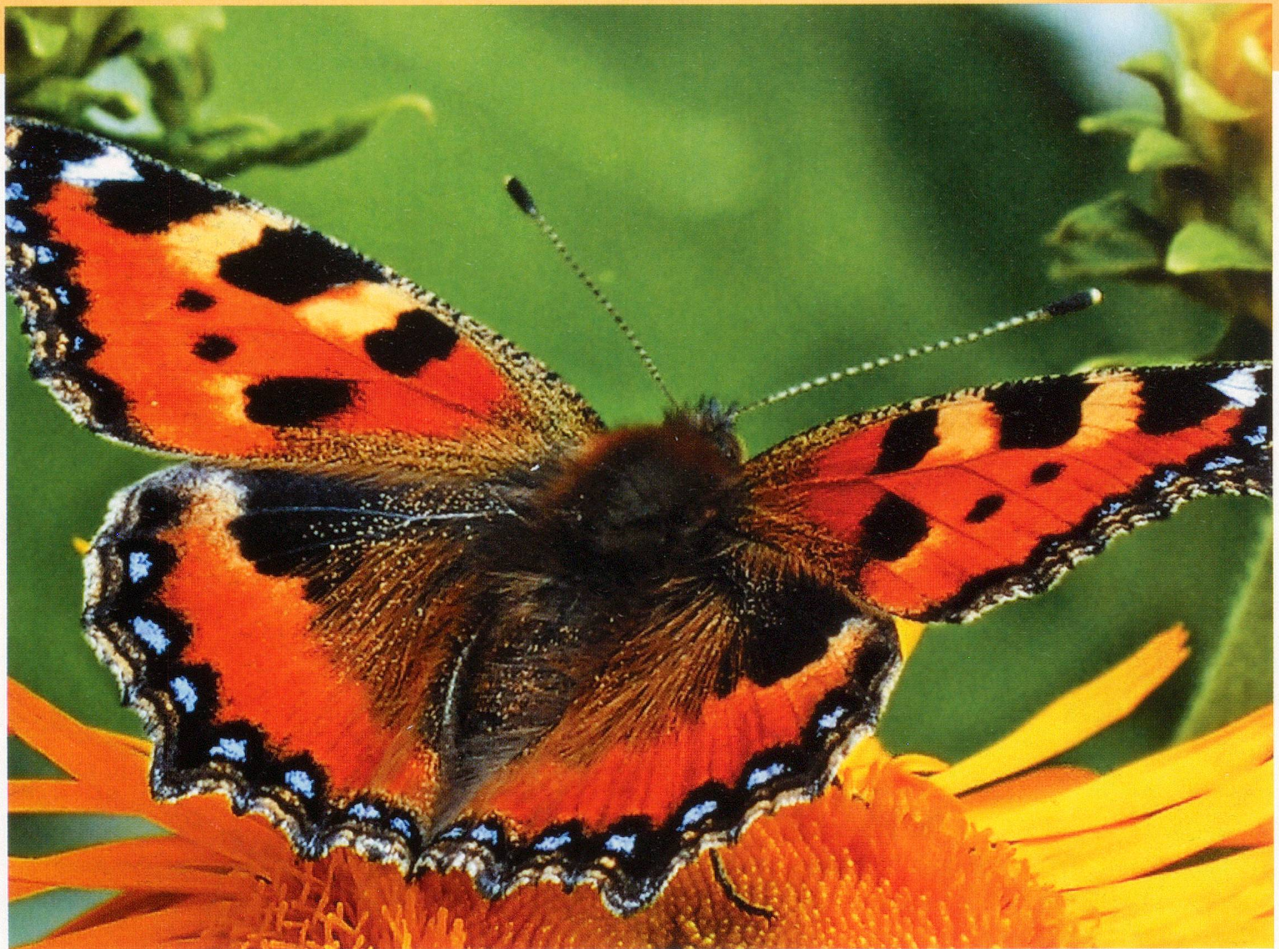
In dieser Rubrik begegnen Sie den Expertinnen und Experten am Telefon des Gesundheitsforums – dieses Mal Lukas Herzig.

Haben Sie Fragen zum Thema Gesundheit?



Telefon **071 335 66 00**, vom Ausland **0041 71 335 66 00**.

Bei Fragen rund um das Thema Gesundheit und Naturheilkunde berät unser Expertenteam GN-Leserinnen und -Leser **gratis**: Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr.



Leserforum-Galerie
«Kleine
Krabbeltiere»

Vérène Graf: Der prächtige Kleine Fuchs ist noch einer unserer häufigsten Schmetterlinge.

Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Beschwerden nach Schlaganfall

Nach einem leichten Schlaganfall verspürt Frau J. A. aus Zürich Vibrationen im linken Arm, und das Sprechen und Singen bereitet Mühe.

«Solche Beschwerden würde ich mit Gelsarium behandeln», schreibt Dr. med. H. C. aus Emsdetten.

«Auch mit einer schulmedizinischen Behandlung zusammen kann man Gelsarium C12 oder C30 (z.B. von DHU) verabreichen. Die Einnahme sollte öfters wiederholt werden, die C12- oder C30-Verordnung jeden zweiten oder dritten Tag. Fünf Kügelchen unter der Zunge zergehen lassen. Liegt der Schlaganfall bereits längere Zeit zurück, beginne man

mit der höheren Potenz (C30), ansonsten mit C12.»

Verletzte Nasenschleimhaut

Nach der Entfernung von Nasenpolypen heilte beim Mann von Frau F. S.-F. aus Basel die Nasenschleimhaut über längere Zeit nicht ab.

In diesem Falle lautet der Rat von Dr. H. C.: «Es handelt sich um Traumafolgen. Die Therapie wäre: Traumeel S Ampullen im Wechsel mit Mucosa compositum-Ampullen, beide von der Firma Heel. Mit dem Ampullen-Applikator (Grösse 2 ml) lässt sich die Nasenschleimhaut besprühen statt zu spritzen, und so würde ich alle zwei Tage eine Ampulle Traumeel S

nehmen, und ein- bis zweimal wöchentlich eine Ampulle Mucosa compositum. Sinnvoll kann es sein, darüber hinaus noch zwei- bis dreimal täglich zwei Tabletten Traumeel S zu lutschen.»

«Ich kann Coldistop Nasenöl empfehlen!», schreibt Frau S. Sch. aus Münsingen. «Dies ist ein Zitrusöl, das die Schleimhäute regeneriert und keine Wirkstoffe gegen Schnupfen oder ähnliches enthält.» (Coldistop Nasenöl wird hergestellt von der Schweizer Firma Proreo Pharma, Liestal. Es enthält Vitamin A, Vitamin E, Terpeneol, Zitronenöl und Orangenblütenöl. Bei längerer Anwendung sollte man Rat von Arzt oder Apotheker einholen. D. Red.)

Die Apothekerin Frau I. D. aus Zürich fügt hinzu: «Hier dürfte Natrium chloratum D30 (von DHU) geeignet sein. Zwei- bis dreimal wöchentlich sieben Tropfen vor oder nach der Mahlzeit einnehmen.»

Äussere Hämorrhoiden

Tipps und Erfahrungen zu juckenden, äusseren Hämorrhoiden suchte Frau M. K. aus Jona.

Herr H. R. M. aus Bern empfiehlt A.Vogel Symphytum-Crème (Wallwurz- bzw. Beinwell-Salbe). «Mit einer Watterondelle die juckende und brennende Stelle betupfen – das bringt mir schon seit Jahren Linderung.»

Eine Salbe wendet auch Frau M. R. aus Jaun an. «Ich habe sehr gute Erfahrungen mit dem Hamamelis-Myrte-Balsam der Bahnhof-Apotheke Kempten gemacht. In der Schweiz kann man ihn bei Farfalla in Uster beziehen. Man gibt etwas Salbe auf eine Gaze, legt sie einen Moment ins Tiefkühlfach, so schmiert sie nicht und wirkt besser, und dann über Nacht auf die Hämorrhoiden auflegen.»

Die Bioforce-Crème (7 Herb Cream) empfiehlt Frau R. d'H. aus Uster. «Diese Wundersalbe brauche ich für alle kleinen «Bobos» seit mehr als 30 Jahren. Nach

dem Stuhlgang den After kurz abducken, mit weichem Papier trocknen und dann mit der Bioforce-Crème einsalben.» Auf ein Naturprodukt setzt auch Herr H. R. aus Pfullingen. «Aus eigener Erfahrung wäre eine Auflage von Bienenhonig – nicht sparsam – zu empfehlen. Seit einigen Jahren sind bei mir diese Quälgeister verschwunden.»

Frau H. L. benutzt eine spagyrische Essenz. «Meine Erfahrung: Heidak Spagyrik Hämorrhoiden 3051. Bei Juckreiz habe ich eine Salbe, vom Frauenarzt verschrieben: Procto-Synalar N. Ich brauche sie sehr sparsam und selten. Ich wünsche viel Erfolg!»

Frau T. A. aus Arbon schreibt zum Thema Hämorrhoiden: «Über Jahre war auch ich sehr damit geplagt und habe vor allem Hamamelisprodukte verwendet. Seit wir aber den Sitz auf der Toilette gegen einen Duschaufsatz (z.B. von der Fa. Geberit) ausgetauscht haben, haben mein Mann und ich keine Hämorrhoiden mehr.»

Ähnliche Erfahrungen machten auch weitere Leser wie Frau K. S. aus Fischbach-Göslikon. «Mit dem Einbau eines Dusch-WCs sind die Probleme mit dem Juckreiz am Abend vollständig verschwunden. Wichtig ist, nach dem Stuhlgang kein WC-Papier oder Feuchttücher mehr zu benutzen.»

«Meine Mama und meine Schwester hatten immer dasselbe Problem», teilt Frau E. B. per E-Mail mit. «Seit sie aber A.Vogel Aesculaforce-Tropfen (in D: Venen-Tropfen N) nehmen, traten keine Hämorrhoiden mehr auf.»

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.



Leserforum-Galerie
«Kleine
Krabbeltiere»

Hans Mangold: Der hübsche Rotklee-Bläuling wird bei uns immer seltener.

Neue Anfragen

Morbus Boeck

Frau D. D. aus Rudolfstetten fragt: «Mein Mann leidet seit kurzem ziemlich sicher unter Morbus Boeck, auch Sarkoidose genannt. Die Schulmedizin weiss leider nichts anderes als Cortison zu geben, damit die Schwellung und Entzündung der Füsse zurückgeht. Wir würden gerne mit natürlichen Mitteln abhelfen.»

Lücken im Bartwuchs

«Mein Sohn (25) hat ein eigenartiges Symptom an Gesicht und Hals», schreibt Frau I. Z.-E. aus Mömbris. «Wenn er den Bart etwas stehen lässt, zeigen sich kreisrunde «BartstopPELLÜCKEN», etwa wie unterschiedlich grosse Münzen, die an Zahl und Grösse zunehmen. Erst war es nur eine Lücke am Hals, nun hat er

noch mehrere am Kinn. Ich mache mir Sorgen, dass dieser Haarausfall auf das Haupthaar übergreifen könnte. Wer weiss Rat?»

Leserbrief

GN zu verschenken

Mangels Platz muss ich leider sieben vollständige GN-Jahrgänge entsorgen. Für Interessierte sind die Hefte unter der Telefonnummer (0041) (0)27 932 12 45 bei mir erhältlich. A.-M. Schnyder, Gampel

Briefe an die Redaktion:

Gesundheits-
Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
E-Mail:
c.rawer@verlag-
avogel.ch

Können Sie helfen? Wissen Sie einen guten Rat? Schreiben Sie an:
Gesundheits-Nachrichten
Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

Sommer-Erlebnisse

Lust auf eine selbstgemachte «grüne Hausapotheke»? Oder wollten Sie schon lange einmal Ihren Venen etwas Gutes gönnen? Diese Tagesseminare bringen Sie auf den richtigen Weg.

Die grüne Hausapotheke 3. Juli und 24. August 2007

Möchten Sie Ihre eigene «grüne Hausapotheke» kreieren? Angeleitet von der Heilpraktikerin Gabriela Schnücker finden Sie in der Natur alles, was wir für unsere Gesundheit brauchen.

Oft sind wir auch unterwegs, wenn wir uns unwohl fühlen. Die natürliche Apotheke hilft z.B. bei Reiseübelkeit oder Fusspilz. Lernen Sie die Vielfalt der Pflanzen kennen und nutzen, stellen Sie eine eigene Apotheke aus unserer heilsamen Pflanzenwelt her.



Venen und Nordic Walking 23. August 2007

Sommerzeit – Zeit, etwas für die Venen zu tun, ob man nun Beschwerden hat oder keine bekommen will.

An diesem Tag können Sie Ihre persönliche Venenmessung durchführen lassen, werden von Sylvie Hölterhoff, Co-Autorin des A. Vogel Venenbuches, zum Thema Venengesundheit beraten, üben einen praktischen Einstieg ins Nordic Walking mit der Instruktorin Claudia Lattmann und dürfen Ihr eigenes Pflanzenprodukt für Ihre Venen herstellen.

Anmeldung bei:

Remo Vetter

Tel. (0041) (0)71 335 66 11

E-Mail: r.vetter@avogel-aktivclub.ch

Jeder Kurs: CHF 180.- bzw. CHF 150.- für AktivClub-Mitglieder.



Wegerich bei Insektenstichen, Ingwer bei Reiseübelkeit – die grüne Hausapotheke hat viel zu bieten.

Nordic Walking: gute Laune für die Venen.

**Letzte Tage
unserer Aktion:
bis 30.6.2007**

Aktion «Leser werben Leser» – mit tollen Prämien für Sie!

Werben Sie neue Abonnenten für die «Gesundheits-Nachrichten»! Es lohnt sich: Noch bis Juni erhalten Sie für ein neues Abonnement eine duftende oder kulinarische Prämie.



Grüne Erde

Prämie 1: Duftende Duschcreme mit Rosenblüten

Sinnliche und feminine Naturkosmetik. Pflegt und reinigt anspruchsvolle, trockene und empfindliche Haut während der täglichen Dusche. Die cremige Emulsion aus Sonnenblumen-, Mandel- und Olivenöl reinigt mild und legt sich wie eine schützende, zart nach Rosen duftende Hülle auf die Haut.

Duschcreme mit Rosenblüten, 200 ml, im Wert von CHF 17.80 bzw. Euro 9.80



Prämie 2: Badekonfekt in Herzform

Für ein «cremig» Badevergnügen in der Wanne: Hochwertiger Badezusatz mit Kakaobutter und Olivenöl als Grundlage und duftenden, naturreinen ätherischen Essenzen. Das Badekonfekt wird einfach ins warme Wasser der Wanne gegeben und löst sich darin vollständig auf. Sämtliche Rohstoffe stammen aus kontrolliert biologischem Anbau, das Badekonfekt wird in reiner Handarbeit in einem Betrieb in Österreich hergestellt. Drei Sorten: Rose, Lavendel und Orange-Ringelblume. Badekonfekt, 6 Stk. à 14 g (je Duft 2 Stk.), ca. 3 cm Durchmesser.

Badekosmetik Herz, 6 Stk. sortiert, im Wert von CHF 18.90 bzw. Euro 9.90



Prämie 3: Kochlöffel aus Buchenholz und pikantes Trüffelsugo

Vier Kochlöffel mit ovaler Laffe, sauber gefräst aus unbehandeltem Buchenholz (nicht im Geschirrspüler zu reinigen). Dazu eine Köstlichkeit aus Ligurien: pikantes Trüffelsugo für Pasta oder auf Brot, aus Tomaten, Pilzen, Knoblauch, Pepperoni, Olivenöl, Sommertrüffeln, Salz, Pfeffer; alle Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau.

4 Löffel in den Längen 25, 30, 35 und 40 cm. Pikantes Trüffelsugo, 180 ml. Zusammen im Wert von CHF 26.70 bzw. Euro 10.40

Und so funktioniert:

Einfach Name und Adresse des von Ihnen erworbenen Neu-Abonnenten auf der **Bestellkarte am Heftende** eintragen, gewünschte Prämie ankreuzen und Karte sofort abschicken.

Achtung: Die Prämie gilt nur für Neu-Abonnements, die bei Eintreffen der Bestellkarte im Verlag noch nicht bestehen. Sie wird Ihnen nach Bezahlung des Jahres-Abonnements durch den Besteller direkt von Grüne Erde GmbH zugestellt.